

	<p>Object: Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Teppich</p> <p>Inventory number: I. 38</p>
--	--

Description

Fragment von der rechten Seite eines kleingemusterten Holbein-Teppichs. Das blaugrundige Mittelfeld ist mit einem Muster aus versetzten Reihen von gelblich konturierten Knotenband-Oktagonen und gelben Rautenformen besetzt. Die Knotenbänder umschließen abwechselnd ein weißes oder rotes Feld, in deren Mitte kleine Oktogone liegen, die mit mehrfarbigen Sternen gefüllt sind. Die Rauten sind an ihren Spitzen durch kleine Oktogone verbunden, die denen in den Knotenband-Oktagonen gleichen. Die Hauptbordüre zeigt eine einfache weiße Pseudoschrift im Kufi-Duktus auf rotem Grund. Holbein-Teppiche sind nach dem Renaissancemaler Hans Holbein dem Jüngeren (1497-1543) benannt, da sie auf dessen Gemälden öfter erscheinen. Neben den kleingemusterten gibt es auch eine eigene Gruppe großgemusterter Holbein-Teppiche, z. B. I. 5526, 1879,110 und 1883,52.

Basic data

Material/Technique:	Wolle, wool
Measurements:	Höhe: 152 cm, Breite: 63 cm, Rahmenmaß: 159 x 67 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 159 x 67 cm, Gewicht: ca. 15 kg incl. Rahmen

Events

Created	When	16. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)
- Wool